# Wiesbadener Tagbl

mit einer täglichen C



6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Donnerstag, 2. November 1939

# England auf der Anklagebank

Das Echo der Molotow-Rede

Das Echo der Molotow-Rede

a. Berlin, 2. Non. Die Rede, die der sonjetrussisiege aberlin Somiets diest, dat im genamisiter Molotow auf der angerordentlichen agung des Oberlien Somiets diest, dat im gelemten Kussiemende ein kartes Cho geweckt. Einmal wird dadei der unsjeruch Molotows besomders hervorgehoben, daß Sowjetsländ ein kartes Deutschland zur Erhalting des europälischen Friedens für unterdigewiesen, mie sienlige Abeinungsversichebendeiten sind. Jum anderen abet abei gerachtet die öffiktellung Molotows besonderen Eindrung gemacht, is ein Krieg gegen Tiaatsideen, mie die einstallozialiktiche, sinnlos und verbrecheils is, wodel olotow dinapsige des Austregszeld der Westendage und Krieg gegen Tiaatsideen, mie die einstallozialiktiche, sinnlos und verbrecheils is, wodel olotow dinapsige des Austregszeld der Westendage in auch Imperialismus und Ausbeuung beist. Behauptung ihrer Weltherrichgeit und weiter
ubertung der Kolonialwölter, das sind in der Tat die
eigsziele der welklichen Demostratien. Gegenüber josen,
die Westendagte geradezu nernichtenden Felikellungen
rluchen sich französliche Klätter dennit zu tröhen, dei
weitrusjand auch weiterbin neutral bleibt. Aus
der Tatlache möchen de Klätter dennit zu tröhen, dei
weitrusjand auch weiterbin neutral bleibt. Aus
der Tatlache möchen der Auswellung des Krieges zu verubern. Das ist allerbings für die westlichen Genitzte
mer zu begreifen, denn ihre Kemishungen laufen auf des
naue Gegenteil binaus. Die Torpedverung der "Michanind Herre Kunkl dennit gerüchter der Munkle dennit gerichtet bieten,
Kriegeschauplas auf den Süderberung der "Michanind Serrn Churchill sollte Mmertla in den Krieg bineinden. Der Kalt mit der Turtel soll de Möglichfeit bieten,
Kriegeschauplas auf den Güderberung der "Michanind Serrn Churchill sollte Mmertla in den Krieg bineinden. Der Kalt mit der Turtel soll de Möglichfeit bieten,
Kriegeschauplas auf den Güderberung der "Michanind Serrn Churchill sollte Mmertla in den Krieg bineinden der Kante den den kannen der kriegesche d

polen derfondert gade. Kun hat der kürkische Staatspräsident Inönü in der omalversammlung eine Nede gehalten, in der er vet-den kürkisch-englisch-iranzösischen Patt sehr wesenklich

# Deutsches Schickfalsland

Bon Seinrich Rarl Rung

# Schwaches Artilleriefeuer

Berlin, 2. Rob. (Funtmelbung.) Das Dber-tommanbo ber Behrmacht gibt befannt: 3m Westen nur an einzelnen Stellen ichmaches Artilleriefener.

Der Mittwochbericht bes Oberfommandos Berlin, 1. Rov. Das Oberfommando ber Wehrmacht

gibt bekannt:
Im Westen örtliche Artillerie, und Spähtrupptätigteit sowie einzelne Stoktruppunternehmen.
Die Jahl der am 30. Oktober an der Westfront und
iber der Nordse abgeschoffenen Fingseuge hat sich
auf sechs, darunter vier britische, erhöht.

# Wieder ein englischer Dampfer verfentt

Lendon, 1. Nov. Der Londoner Rundiunt meldet, das am Dienstag ein weiterer englitiger Danwier verlentt worden ill. Es dandelt ind um den 4666 Tonnen großen Danwier Corm on a" aus Newcotite.

# Eine finnische Auslassung

qu ben Berhandlungen mit Comjetruhland

# "Blodade des eigenen Landes"

Charfe Rritit englifcher Barlamentarier an ben verfehlten Rriegsmagnahmen ber Regierung

# Der Wiederaufbau der befreiten Gebiete

Dr. Frid in Bolen Ginführung des Reichsitatitalters Greifer - Umgliederung des Regierungsbegirfes Marienwerder Der Gludwunich des Führers

tum seine geschichtliche Aufgabe, Ernähre und Aluspender des Golfes zu sein, zurück. Dos Erhhösgeleh und die Marksordung sicherten die Koraussekungen einer wirtschaftlichen Exikenz, die burzsichtige Regierungen den Auterelen der Industrie bedeutenlos geopfert datten. Das Bauernium und damit der deutsch obeiten janden zu ihren Selbst die wucht ein zurück das zur Erstüllung sihrer Wilson unerlählich ist. Dipreußen, durch Tabrzehnte wie beiten der Erke groß gemacht betten, der von der die der Erke groß gemacht batten, der der Schaftliche Geit und das Gemeinschaftlich, erlebten im Kationaliozialismus ihre Wiedergedurt. Der Dien, sahre-lang ausgehöhen, murde wieder in lebendiger und ichperischer Bestandreil des deutsche der Schapen abre die Kunden, die Berjallich dem Golfes, das mit jedem zhre die Kunden, die Berjallich den Golfes, das mit jedem zhre die Kunden, die Berjallich den Golfes der keinen murde auf gefambeutigen Aufgabe. Das außenpalitische Geschen trug zwangs-

Ronnen und der deutschen Arbeitstraft.
Der deutsche Stien, die eben erft befreiten Gebiete eingeschloffen, ilt wieder zu einer Ausgangsstellung geworden. Er ist nicht mehr die sensterlose Hinterfront des deutschen Jaules, er össet beite Tote, durch die fich der Krafistrom des deutschen Ledens in noch faum erschlossen

# von Daranni gestorben

Chemaliger ungarifder Ministerprafident und Freund Deutschlands

Sudameit, 1. Non. Acionnan non Daranni, der Fräfident des ungartiden Aberdeningen, der Fräfident des ungartiden Aberdeningen der Mittoch
ind ehemalige Kimitterpräsident, intd an Mittoch
admittag nach langeren idwerene Leiden im Allet von 53
Jahren.
Alopman von Daranni entifammt einer angelebenen unaariiden Keuntenfamilte. Er begann ieine Laufbahn in der
Komitatssectwaltung, murde nach dem Abelftrege Staatsiefreir und im Schre 1888 Aderbauminister im ametien
Kabinett Gömbös. Als engler Mitazbeiter dan
Auflins Gömbös belernahm er im Jahre 1806, als
Somöss bergis immer trant van ble Leitung der Meigrung
als desien Detrieter. Inch dem Tode von Julius Gömbös
wurde D. Zaranni Mitmiterurdihent und etrette ind größten
Bertrauens in der domaligen Kenferungsoortei. Er relie sum
erten Male in Ingaren in amitider Gisenlädt die Inde und
Den auflichte Mitmiterurdiher Mitmiterurdiheren
Den auflichte Mitmiterurdiheren der Darannie matbenachten der Schaffer Gisenlädt die Inde und
Den auflichten der Schaffer Gisenlädt der Inde und
Den auflichten der Schaffer Gisenlädt der Inde und
Den auflichten der Schaffer Gisenlädt der Schaffer
Den auflichten der Schaffer
Den beiter und der Schaffer Gisenlädt der Schaffer
Den beiter und der Schaffer Gisenlädt der Schaffer
Den beiter der Schaffer Gisenlädt der Schaffer
Den beiter der Schaffer Gisenlädt der Schaffer
Den beiter Berteilung der Berteilung
den der Berteilung der Berteilung
den der Berteilung der Berteilung
den der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung der Berteilung der Berteilung
der Berteilung

# Tag von Coronel

Gebeuffeie der Kriegswarine au Citemmal in Labee
Rief, 1. Mon. Am 1. November, dem 25, Jahrestage
bes deutschen Geefte ges del Coronel, chrie die Kriegsmarine die Tolen des Weltfrieges und die geführen Selben
bes deutschen Kreiheristammes unierer Tage. Am Coronm af in Laboe land eine furze Grier läst, die in ther
Gelichteit und Einbringlichtet des Germannte der
Kriegsmarine unter Gemeche artreier. Konterdomital Memis
ichrift unter den Klangen des Grieben in Memis
ichrift unter den Klangen des Grieben zonweinlich der
rösemalion ab. Unter dumbien Trommelmitheln dend
ich jodann Konterdomital Memis in die Chrenholfe, wo er
unter dem Klängen des Liedes nom auten Kameraden einen
ichtichter Krans niederleste.

v. Daransi war wiederhaft in Deutickland, in amflicher Eigen-ichaft gulest am 50. Geburistage des Albrers. Mit Darangi verliett die ungarliche Nation einen großen Könner und pflichtswusten Arbeiter, Deutschland einen aufrickligen Greund.

# Reue ichwere Reutralitätsverlegung Englifch-frangoffiche Flugzengitaffel überfliegt wette Teile Duzemburge einschlieblich ber haupflicht

Rougenhuras einichlichtich der Saupstiedt
Rom, 1. Nav. über eine neue lämere Keutralliätsverjekung durch einglichtranspiliche flusyeupe berücket der Lugenburger Korreisondent des Mittgasslattes des "Fiornale.
Distalia" Danach abt eine tromonichenalische Elösiel
von fechs Flusseugen am Montgaschend furz vorGomenunteranan weite Teile Queenburgs und auch die
daupstikadt seldt in deträchlicher dolle überlissen.
Die franzöhlichen und englichen Flusseuge sein neuerdings dazu überzegangen, durch Ziefflug dem Heuer der deutsichen Luriodpurch zu entgachen, wodel ist der Mosel und bet
lugemdurglichen Germe entlagslissen und dabei bestont die
Keutralität des Größberzssplums derleitzu, mährend die
deutsche Albende nicht einstelle, um nicht das Leben der
lugemdurglichen Bevollerung zu neldbeben.

# "Deux soldats allemands inconnus"

Ein beutides Colbatengrab im Welten P.K. Gonderbericht von Ricard Daub.

P.K. Souberbericht von Aichard Daub.
Mit durchfiederten in einem laben Auchenvold auf einer höhe vor der Blies die Giellungen, die die Fransolen weines Keiner ihren der Dauberber-gerichten weines deutsche Brientere gegannt hatten, dier unter den michtieren und demochlienen. Auchenklammen, wo die Vollus siche Allagien lang in bebeitsmäßisen Erblödern schauft datien, derfichte nun vollommens Kuhe, und nur die umberliegenden Munitionseise und Museiltungsgegen-finde erinnen daten, das die erblieter gekännt worden ist. Wir fommen an den Rafdrand und ertennen nun auf den Felbern viele Grantlideer, die igt alle voll Molier keben, Dann befinden wir uns auf einmal vor einem flachen

Indexect tant.

Index wir uns in Ehrfurcht verneigen, vor diesen beisen unbefannten Selden, die ihre Treue mit dem Tode begelten, bossen unter hij diesen durch ihren plertod geweithen, dass teinen lotten merungen Sein zis Grab leisen möge. Der Wanderer, der durch den Abald mmt. mag ein voor Walddumen pflüden und se kill if diesen Bügel legen.

# "Indien für England eine schwere Belaftung"

Beiprechungen mit Candhi und ber Mollemitifden Liga ergebnislos abgebrochen

Mus bem Tanebuch eines Sturstampffliegers

# Im Angriff sentrecht in die Tiefe

(Bon einem Conberberichterftatter)

(Kon einem Sonde
P.K. Uniere Szula-Gruppe lag, nachdem sie dei Gotenbaien und auf der Keiterplatte mitgewirth batte, auf einem
öeldlugelag in Ondommern.
Annut, Ani den Abnhireden Ihorn-Ligne und Ihorn
Miscelamef abhreiche östmärte laufende Schnitzensports
weneldet. Die Giendahnlinien ind nachdeltig au unterbrechen; Transportzüge ind zu vernläßen.
Durch raldes Zupaden galt es, dies Rüchugsdewegung
abzuloppen, um ein Entwelden aus der deutlichen Antlammerung au verführert. Tür den Kolen bildeen der der
feltenten Straßenlage die Sabntinien die einzige Wöhrlichen
kurze Seinrechung des Gruppentommandeurs mit den
Staffelkapitinen, woder bei Materbrechungsvunfte
geländemäßig genun seingen verhand, um eine baldig Kliederheitellung der Streche unmöglich zu machen. Nach
der Speliegung der Kurfe und Lendertunger für die
Staffeln gach es im Ragen zum Flügslag, einem riespert
Stappelich. Die Machdinen sind der weielt. Die Manteuer
lassen den Kart

Rach bem Start

Seite, Es sudt ein paarmal rot auf. Das völlige Jehlen von got Magen seigt uns, das ein Muntionesug hodogegengen ill. Ein Keitentikrer belöbeit mit kienen karren MOs ben Volomativstellel eines ladrenben Transportsuges. Aus allen Anopilöderen dampiend bleibt et kehen; dann hommen die Somben! Ander düge metben in voller Fohrt beworten. Einstella Jumitte. Die hinteren Wagen ichteben ich auf die vorderen und bilden dabund die wirtsamite Sperre.

auf diesen Biget legen.

Im Messerlug gebt es swilden Läumen bindurch, um Geböfte und Weldbilde, immer demübt, ein hindernis swilden die eigene Reldine und den Gesner zu biingen. Einem Kosen ist einem Andere in des der des Gester der der des der des Lieuweitsche Anderine zu letten. In 30 Meter Entsernung beginnt er auf zuern. Die Leuchstiwu zilcht linfe und rechts an meiner Kahlne vordet, (Die vier Mos lind au le zwei Liuft in den sieden einsehaut. Abstand siene 2.50 Meter. Die Geschöngerben ichnelden fich ert in 200 Weter Entsernung.) Unwildsgeiten ichnelden fich ert in 200 Weter Entsernung. Unwildsgeiten ichnelden fich ert in Ersenntnis meiner gesährlichen Situation aus und iest fich, vom Isser undemerkt, der nur meine Reichine fieht, diester in Ersenninks meiner gesährlichen Situation aus und iest fich, vom Isser undemerkt, der nur meine Reichine fieht, diester ihn. Rein Kamerad muß auf achaften haben.

Beroe. Abschuht"
Durch Juntspruch höre ich plöstlich: "Krand, Abschuht"

meine Meiselne kenl. einer ich, Arte Kanten. Men gelcheine aben.
"Seeve. Ebischi!"

Durch Juntipruch döre ich plöslicht. "Brave, Ablschuk!"

Jo drebe mich nach rechts und iehe den Volen sich auf einem Aere Werfeldagen. Breumend bleibt er liegen! Deraubhin bauen die anderen "Derren mit dem Schochtett" ab.

Rach lim! Minuten Alugseit, die wir licherbeitsbalber im Tiefiteg bleiben, mm nicht lo leicht mehr entbedt zu werden, fommt 160 Beter über uns wieber ein Jager entgegen. Die beiden anderen Raldinen ausgelichten, meine Michtenschuften der einem Ablschung und hie dem nicht bemerft zu haben. Ich der Lege Per Vele ledein uns nicht bemerft zu haben. Ich dere Lege Der Vele ledein uns nicht bemerft zu haben. Ich der Augenflich bederin uns die hemerft zu haben. Ich der Augenflich bederin des Verlegerichten des einem Ablschung und hie ichen der Tilegerichten ber etze nur gemartet. Im fanzeitischen Geuer wiede es ihm mutmig er brückt leine Wachten den dunten mes und verleichnichten deuer mit der in der Angelämpti und lämitisch fommen wir mit leicht angefrahten Meldinen nach unse Menten der der Staffelbaritäne an dem Kommen and uns.

Meldung der Staffelbaritäne an den Kommandeur, Ein turses Jusammensählen ergibt; bei der Komehr eines politigen Schangriffen wurden der Jäger brennend abneit mit delnen und bewährt. Kamenablschiffe Aufammen alte mit dennen seewungen.

Die arümbliche und vielleitige Friedensausbildung der Melanden Seewungen.

Die arümbliche und vielleitige Friedensausbildung aufen des dansen bewährt. Kamenablschiffe Aufammen erberdet, in den kenten ihn den Werden werden und bauer ihn den seen ver den der Kenten der Welcher der Kenten den der Melanden serfort. Biersehn Transportspiele und wieder sich der Kenten den den Kenten den der Menten kenten der Kenten den den Kenten den den den kenten kann der Kenten den kenten kann der

Träger des Ritterkreuzes zum Eisernen Kreuz:

# Generalmajor Rübler

In einem unvergleichlichen Eiegeszuge führte Genes ralmaior Kübler bet dem Helbug in Silbaalisten feine Gebirgs-Diolilon in wenigen Tagen unter gableichen keierechten von dem liewalichen Razpathen bis nach Lemberg. Er bat den Willen leines Korpstommandos durch eine überrag en de Küblen leines Korpstommandos durch eine überrag en de Kübrung leiner Diolikon bei ketem unermiddlichem Einlatz leiner Verlon in allen Tagen verwirtlich. Gelbit dann, wenn die Ange fritisch wurde, dielt Gentralmajor Kübler an den Beteilen leines Korpstommandos eit, ergänzte diele Sefelle zwecknäßig und mannbalt durch eigene Entlchillie und chuf jomit die Grundlagen zu den großen Erfolgen des deutlichen Eudlingels.

sempil war von Siden umgangen.

Am 11, 9, geriet Generalmajor Rübler in eine außerden in in 11, 9, geriet Generalmajor Rübler in eine außerden in eine In eine und eine und eine und eine und eine der Schaftliche in der Schaftliche in eine gestellt in der Schaftliche in eine möglich durchsuführen, batie der Divilions-Kombeum mit dem größten Teil der auf Berfühung kleine Refenden imgaen, die mit Gebirgsiägern deleit wurden, verlüggir voller Bolen, Aber das dividiolien. Die ganse Orthögir voller Bolen, Aber das dividiolien des Generalmajor Kübler neswegs an der Durchfühlung einer Abhöt. Unter leiner derwegs an der Durchfühlung einer Abhöt. Unter leiner derweg an der Durchfühlung einer Abhöt. Unter leiner derweg an der Durchfühlung einer Bolen erzitien die dach und ließen damit die Solitse der Division durchfahren, einster volliche Geschapene aussägen, date wan feine nung, daß es sich bier um Gebirgstruppen handelte; a glaubte vielimehr, eine Banger dividian von filch daben, da dei der ungehauren Eigubentwicklung nicht zu sunen war, um was für Fabracuge es sich denkelten. Kachdem sich die Verlen von ihrem erken Schreden ersten einer darechen erken Schreden er

# Generalleutnant Reinhardt

neues Jusammenwirfen oller Teile ber Division, ion-machte auch zwei polniide Generale und 20 000 Mann ctangenen.

# ie Fronten sind klar

Die Rebe Molotows im Cho der Weltpreffe — Rlarbeit und Folgerichtigteit der rufflichen Außenvolitif anerkannt — Die Kriegsichuld der demotratischen Westmöchte erneut angeprangert — Deutsch-ruffliche Freundschaft eine unabunder-liche politische Tatsache

## Was Molotow noch wörtlich fagte

wt. Die Rede Rolotows vor dem Obertens zweitensche ihr alle iene Wächte, die glaubten, in det Kingenpolitik under ihre die iene Wächte, die glaubten, in det Kingenpolitik under Schalberten der Schalberten der Deutschlichte in der die kingen der die Schalberten der die Kingen der die Kingen der die Kingen der Schalberten der Berfitzen der die Kingen der Schalberten der Berfitzen der Berfitzen der die Kingen d

rowseibe. Gie fiellt dabei das ernente Befenninis der Comjet-resierung zur Bolitift der Freundicheit mit dem Bentlichen Reich als den eigentlichen Wendepuntt der jüngiten Ge-lchichte Europas in den Berbergrund.

Seind als den eigentlichen Weindepuntt der immäten Geichichte Europas in den Verderrund.

"Sweitlie" beiont, das England und Frankreich den Artes in der Angeleichen Motien. "Mit zöhlichen Cartasmus" das den der Lewistliche Resierungschei die wahren Artegsgiele der Weikundet entlart, die unter der verdrechtlichen Lolung "einer Verträchtung des Stillerismus" nichts anderes erkreibten als die Weleitungschei in den der eine Angeleichen Lolung "einer Verträchtung des hielte habeitungs ihrer gewaltigen Kolonialreiche.
Die Erkennints des wahren Kriegsgrundes der Weltmädie bildet auch den Tenor in den Setrachtungen führen welche bei Welter anderer Vänder. Bor allem in den Bereint al ein Staaten von Amerika der Weltfung nicht verträcht. Dass der den noch Amerika der Weltfung nicht verträcht. Dass des der Vertrag des der Vertrag der der Vertrag

## Die wirklichen Rriegsgründe

Die wirklichen Kriegsgründe
Rachbem nunmehr der vollkändige Rebetert vorliegt. It es intereilant, eines Ectlen, die wir geltern bereits indaltilie wiedergaden, nunmehr im Wor'l auf nachten bereits indaltilie wiedergaden, nunmehr im Wor'l au it nachulelen. Iber die wirklich den Krieg garünde der Westen die Gibert Woldow wörtlich aus:

"Die bertischenden Kreise (malands und drankreichs haben lelbitverkändlich andere, wirkliche Rotive für den Krieg gegen Deutsichand. Diese Woltive gedoren nicht in das Gebiet irgend einer Ibeologie, londern auf Erbätter böcht materiellen Interelien als gemaltige Rolonialmächte. Das britische Imperium, beilen Sevölterung 47 Willionen und 180 Millionen Wenschen. Das Kolonialreich verfehr über Kolonien mit einer Beoliferung von 480 Millionen Menichen. Das Rolonialreich ferfehr über Kolonien mit einer Beoliferung von 480 Millionen Wenschen. Das Rolonialreich beime Beoliferung 42 Millionen ind überkeigt, umlakt 70 Millionen Wenschen, der Nobelichen Rolonien. Der Beith bleier Kolonien, der leich gesteller Kolonien, der Beitwigen der Welthersteller Wenschen aus diese Kolonials Die Jurch vor Beithilber Aben den Welthersteller Beringand und der Abeltige Schalands und Frankreichs agen Deutsichlend, des infolge dellaries und dellarie wurde.

haft gefärft murde.

Die Beltrchinngen, biese Weltberrichaft zu verlieren, führen in den berrichenden Arcisen Englands und Frankreichs zu Vestirft der Gödieung des Krieges geen Deutschland. Der inwereilitiliche Charatter diese Krieges it also für jeden offenfährts, der die wohre Godione einem will, der die Wagen nicht vor den Tatlochen verfchließ, Aus alledem ist erschäftlich, wer diesen Kriege braucht, der um der Weltberrichaft willen geführt wird, Gefinnen Tatlo Menk

Belthertsdelt wilden gesührt wird."

Dazu bemerkt die javanische Zeitung "Totio Aladi Schimbun", das die Artessariinde Englands und Frantseids, wie sie von diesen Lündern angegeben würden, "höcklischertlichen Auch in Belgien und holl an dit der Teil der Arche des lowiertmilichen Arciterungschefs, der sich mit der Anprangerung der demokratischen Westmächte bestätigt und ihre Artensschulb nachbridflich unterkreicht, richtig und ihre Artensschulb nachbridflich unterkreicht, richtig

als den Angreifer an", Abnlic lauten die Aberschriften der "Nation Belge" iowie der "Gasette". Die Schweizer "Suise" unterstreicht in Spertdermach die Helkieslungen Wolotows, daß die Andünger des Artiges in England und Frankreic dem deutschen Bolt einen ideologischen, eine Art resigiösen Artegerschlich der Artegen de

## Die Freundschaft Berlin-Mostau

Die Freundschaft Berlin—Wostau

Bebertschend ist auch der Gindruck von der erneut betom

me Keitgefei der Er en nd ich af ist ell in — Wostau.
Die Ereignisse' is sährte Wolctow in leiner Kede wörtschafte werden der Keitschafte der Geren in der Keitschafte der Truppenteile der Koten Armee in das Gediet der Früheren vonlisse der Keitschafte der Truppenteile der Koten Armee in das Gediet der Früheren volnsischen Acksiehen der Under Keitschaft, die Frage der Abgreicher Truppenteile der Koten Armee in das Gediet der Früheren volnsischen Angeichte der Abgreichte der Truppenteile der Koten Armee in das Gediet der Früheren volnsischen Ernacht der Under Armee kande, diese frage wurde in gegenschieften Einverkündisichand, der fein frage der koten der der Koten der der koten der Koten der Koten der Koten der Koten der

ilgen Kries in Europa. Die Bestehungen der Somietunion in Deutscham wurden auf anderer Grundlage ausgebaut. Die mit den Interessen auf and Verlaufer Rachtregsiokem zu verewigen, intdes gemein das Verlaufer Rachtregsiokem zu verewigen, intdes gemein debt gemein den Erieben in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu slauben, debt man verläufen Bedivannagen für einen dauerhaften Arieben in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu slauben, debt man Ventschalt den deutsche in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu slauben, den den deutsche in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu slauben, den den deutsche in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu slauben, den deutsche in Taropa alb. Es wäre läckerlich zu den deutsche in deutsche und nachfällen lann. Die Wäckelicheit und verlieben und sacht in den Verläuben und verlieben nicht Leiche und deutsche lich zu der Genen deutsche lich zu deutsche lic

# Gemeinfam am Maichinengewehr

Frontfamerabicaft swifden Bater und Cobn Bon bem Conderberichterftatter berm, Leit

Bon dem Sonderberichterhatter herm. Zeib PK. . . im Ottober 1939

Die Geschichte bes Welftrieges bat zahlreiche Beispiele dafüt, das Brüder miteinander ausgerügt ind und in der leihen Komponie für ihre Peimal geschipft daden, Richt is datig ihre des Beispieles Bei

# Bir befuchen ein Beutelager

Der Feldwebel als Bierhandgranoten Spesialift (PK. . Sonberbericht von Dr. Ludwig 3ahn)

Tagen dat ein Kamerad, der seine Munition roftigs verschönlich hatte, fich durch die Bermendung joeden erheuteter trausslicher Gerbandunarien aus einer lehr gefährlichen Lage geretket, und mieder ein anderer hat beim Sitummanzill dem fliebenden Geind bestien einen Andersonden nachgeworten, nachdem er ebenfalls seinen Vertat aufgebraucht hotte.

So sonnten deutsche Erfolge mit den Raffen des Gegenes liebenseitellt werden. Ein ehrereiches Seisbeitel für alle Brontlämpfer, die mit dem Ferührung sommen!

# Aus dem duntelften England

.Es gibt feinen traurigeren Gled auf Erden, als diesen fleinen Friedhof." (Macauley,)

# Wiesbadener Nachrichten

# "Frohe Stunden bei der Luftwaffe" ein wobigelungener "Bunter Abend" ber Rog. Webennacht-

m wohlgelungener "Bunter Abend" der KKA. Wechemachtsbetreuums

Unieren Goldeten den Teierabend abwechlungsreich au Katel und Greube" als deutstungsteich der Kreat durch der Verlagsseit gestellt. Wit haben is dereits mitgeteilt, das ein Arseit durch Greube" als deutstungsabe wöhrend der tiegsseit gestellt. Wit haben is dereits mitgeteilt, das ein der Kreat durch der Verlagsseit gestellt. Wit haben is dereits mitgeteilt, das ein der Kreat der Verlagsseit gestellt. Wit haben is dereits mitgeteilt, das ein der Kreat der Verlagsseit gestellt. Wit haben der Kreat der Verlagsseit gestellt. Wit haben is dereits mitgeteilt, das ein der Kreat der Verlagsseit gestellt. Wit haben der Kreat der Kreat der verlagsseit gestellt. Wit haben der Kreat d

Man muß nicht!

Weshalb laufen, was man nicht benötigt

# Die fluge Sausfrau

# BDM. arbeitet für Rinder und Soldaten

Reben dem Kriegseinigt ist im BDM in diesen Tagen die normale Winterarbeit begonnen worden. Gerade felt mird der normale Winterarbeit degonnen worden. Gerade felt mird der hortliche frischtigung beinderes Augenmerft augenwaht, da sich im Weitfrieg seseigt dat, wie wichtig im Kriege die sternetigte Criiddigung der Augend in. Da der arübte Teil der ADM-Arzeitunen leist in Krantendaulern und Lagareiten Dienst verrichtet, wird die gelundbeitsche licheren der Geportarbeit verftärt, wird die gelundbeitschen in der Augender der Gebendere Gebendere der Gebendere der Gebendere Gebendere der G

— Die kaaflice Privatmuntlebrerprüfung in Wiesbaden fand dieser Tage unter Borik von Oberloutrat Brof. Dr. Siedel, kart. Der Brüfung untersogen fich iechs Brüflinge, die iemitlich bekanden.

Eilberne Sochgeit feiern am 3. Kavember die Eberleutlifted Bergad aufer und Frau Lina, geb. Wintermeger, Mosarikraße 4.

# Nur bessere Cigaretten schenken Zug für Zug Freude ATIKAH 58

# Im Deutschen Theater Wiesbaden:

# "Der feuervogel"

# "Gianni Schicchi"

Seitere Over in einem Alt von Giacomo Buccini.

# Bruckners fechfte Sinfonie Bur erften Mufführung in ber Driginalfaffung am Conntag

Richt das Bobl bes einzelnen, fondern bas Bobl der Gesamtheit macht die Staaten groß. Machiavelli.

# Die Neuregelung des Familien-Unterhaltes

Der Cat für Die Chefran richtet fich nach bem bisherigen Gintommen bes Mannes

## Unterhaltsberechtigt find bie Mngeborigen pon Ginbernfenen;

a) Zur Webtmacht, b) zur fürzerichten Ausbisdung und Anne, o' aum Arbeitsblenk, d' zum Luftdaubbenk, d' aum Entheubbenk, d' zum Luftdaubbenk, d' zur bemaftneten H. D' aum Antbienk (Bolizse, Badne, Boktsollenken, Luftdauß, Luftdaußen Knohllen, g') zu Lehre und Kultischeinebrachnen für führer ber Eul-Wehrmannschaften, b) zu technichen Mostratticharisenheiten, i) zur freimligen Krantenpileae, k') zu Lehrannen ber Motoriportschulen (WASAS, und MCBFA). D' aum Duuffden Koden Arus (Cantidisblenk) zuch derne big aus geraumten Grenschleten Beträngten, lofern ihr Lebensunterbalt nicht genütet.

ndert ik. Das Geled loeilet die Berechtigien in am ei Erup pen.
3ur Gruppe I gederen die nächten Familien, und echozigen: Ebetrauen und Linder. Sie ind in eichem Inden in erein in in in eine eine in eine in eine in eine eine in eine ein

Rach dem Eintommen gelinsseite Unterhalisiähe
Der michtighte Unterläched dessen früher besteht in der
Tänsteilung des Unterhalisbetrages für die Gebetram. Bisbetauft für alle Frauen sin einheitlicher Unterfrühungskat, der
in Miesbachen 68 MM, betrug, ohne tede Richficht auf des
Einfommen des Rames, Die neuen Serochmungen fibren
einen loogkannten Lad bei in al. Alt ver Gemiliene
unterhalt der Gebetau ein Dabe Abeitungung, des seines Dabe unterhaltsgesen gestellt, mie
Beitungung, des seines Dabes der gestellt, mie
Beitungung, des seines gestellten gestellt, mie
Beitungung, des seines des Bachelens lopher erhölt, mie
Beitungung, des seines dieses deren des
beitungung, des seines des werben einen betrachtigh
ihder, Gehr viele Fraue in Juhunti ausgesabli erhalten. Drieb
weisenliche Erweite und Erhöhung des Interhalisigkes
foll in erlest Linie die Joutiuhrung und Erhöhung der
minischausbachte in der bisbetrigen Borm unter Berück
ichtigung der desponderen Sechaltnille ermöglichen. Aus
diesen Genne belärnaft und der neue Karagatand die
Abeiten Genne belärnaft und der neue Karagatand die
Unterhaliswetordung die Gewöhrung des höberen
Tächtlienlisse auf die Erkertauen der Einhertienen, die mit
ihm die zum Gehellungsfag in Daushaltsgemeinlichaft gefebt

deginnen für Wieshaden mit dem bier disher ihr Chefranen baw. Kaushaltungsporftände seltenden Unterhaltslaß von monat-lid 68 RR bls. zu einem Einfommen des Einherufenen von monatlid 180 RR und fleisen dann wie elegt:

Cintommenitufen.	Tabellen-	Cinfommenitufen	Tabellens
iiber 180 190 RV	t = 72 H3R	über 390-400 RM	1 = 143 RM
- 1997-200	= 76 -	- 400 410 -	= 149 ::
210-220	= 84 ::	420-430	= 152
" 220—230 " 220—240 "	= 88 "	- 430-440 -	= 158 "
240-250	= 96	450-460	= 161
250-260	= 100	- 460-470	三禄 ::
270-280 :	= 107 ::	480-490	= 170
280-290	= 110	490-500	= 170 m

Reben ben worfiebenben Inbellenichen für bie Che-frquen betragen bie Unterhaltsidke für fonftige In-neborige im Gtabitreis Biesbaben;

uie Kinder unter 16 Jahre 21 
Au den Tabellene und Unterboltsfügen tritt die au
achlende Miete, dei Einendetung die Klieden und Sieneren
aballende Miete, dei Einendetung die Klieden und Sieneren
aballende Miete, der Einendetung die Klieden und Sieneren
aben der Stehendelte Einendetung der Benehrlifte Endehungsbedilten. Sogialverigentungsbeitrige gemährt und fortlaufende Verpflötzungen
bernommen merben, die bei der gedebenen Einfersiulungen
bernommen merben, die bei der gedebenen Geinfersiulungen
bernommen merben, die bei der gedebenen bei, die Grieben
iff her Unterholfsbeitige den der Einberniene biefer Angebörigen für ihren Lebensunterhalt gegeben bat, die Socherfonnen den Angehörigen frei mit Igge Jumendungen
gemähren. Dies Beiebeu annehmungstrei, [mote it R. 31]
ammen mit dem Familienunterhalt, die Höchtigen
Bei fortlaufenden Gemerbehetrieben, freien Serufen,
der Landmittigkaft, ficht das Geleg eine Alterna gefährbet
märe. Die Wirthaufsbehölte Tolle des Einbertieren
märe. Die Wirthaufsbehölte Tolle des Einbertieren
märe. Die Kirchaufsbehölte Tolle des Einbertieren
märe John ausgalich der gewerfölichen Kleise werden
bis zur Höhn der Schoffmunge, Die daurt ents

Kinisien ergennung der Höchtighes übernommen.

# Bunftige Errechnung ber Sochitgrenge

nach dem Einfommen des Mannes, Durch den § 42a der neuen Berordnung ift dese ungleiche Bedandlung deletitgt worden, in dem es iest beit: Ammit der Arechtigte (alle etwa die Edefrau) nach dem Gestellungstag Arbeit auf, lo erböht üd die Ansammenshöckarense um das neue Arbeitseinsommen. Die Ercechung erfolgt also durch ein Zulemmensähler des Arbeitseinsommens der Kau und des Honormbettnages des bisberigen Arbeitseinkommens des

Conderbeibilsen find möglich

Sons allgemein gibt der § 68 0 die Möglichfeit, neben
ben allgemeinen Zeitungen (Unterhalt für die Fran Unterbaltslaß für die Kinder, Mierbeibilse) beim Agoriegen
besonderer Seetbalunglie lautende Beibilsen nach Lage des
Ginzelfalles zu gemähren, Diefe Beibilsen nach Lage des
Ginzelfalles zu gemähren, Diefe Beibilsen lossen, immelias gedotenen Einschaftung der Durch den belonderen Einschaft gedotenen Einschaftung des Bestistandes
bienen, um nicht zumutbare Unterfaltung des Bestistandes
bienen, um nicht zumutbare Unterfaltung des Bestistandes
berigen geberheiband in verfähndingsonler Weite auszugleichen.
In anderen Isalien wieder Gonen zulästliche Beibilsen einen
maliger Art obet auch in Angeren Seitalkungen
feheneb, gemährt werden, menn der Die noch eines lossen
Sonderbedarfs nicht aufrichelt zu. Die nicht eine Schaft
Gonderbedarfs nicht auf eines Kindes und
ichaftungen des der Geschaft eines Kindes und

## Much für die hausangestellte wird etwas vergütet

Die Anwendung dieser Bestimmungen ift in nachsteben-den Beilnielen an Sand der Biesbabener Unterhalts-late erlautert.

1, Beilpiel: Ein Aghtlarbeiter bot einen Monatsverdienst von 180 RW Die döcktarense des Jamillenuntschalts beitägt 188 – 88 % deles Berdientes – 188

28 % voles Beroinus —
Die Anaedvigen hefteben aus Ehefrau. I Kind über
16 Aebre und I Kind unter 16 Jahre.
Die Unterdelissehtsga kellen lid:
für die Ehefrau auf monatlich 68 KM
für I Kind über 16 Jahre.
Hir I Kind unter 16 Jahre. 21 ... 123 KM

dags die su gehlende Miete non 12.00. 153 ... In dielem Halle erhält die Camilie den Betras, der nach den Unterfalfsinden, wie auch nach dem disberigen Einfommen, die Dochigranse darfiellt.

# Die Unterhaltsläge ftellen fich:

Retrigging fiehen dart, als vor der Einderbrung.

3. Bellpiel:

3. Bellp

# Und so preiswert



willige Juwendung gemähren, die in bielem Falle bis sum Betrage von "
monallic anrechnungstrei bleibt. so das Unterhaltslat u. tremillige Arbeitgebetzumendung unlammen bie Bodigrenus von 86 % des Monatsverblennes = 680 "
nicht überlieigen.

4. Bellviel:
Die Invaliden Eftern eines Einberufenen besieben am Gestalterien insselatut monatlich ... 65 NW.
Der Einberufene batte den Eftern für bereit Unterbalt, hieber, geacht, jo doch bereit Gefamteinsommen monatlich 100 ... geschit, lo des deren Gelamteinkommen monatilo 100 "derrug derrug Der Unterhalisseitran des Sodings von monatilo 35 AN Der Unterhalisseitran des Sodings von monatilo 35 AN it die document des Unterhalisteites und wird deschit. Besieht eine doby Wiedverpflichtung, die dieher nur mit dirte des eindrutteinen Sodines erfüllt werden konnte, so fann nod eine Wiedveldisse gewährt werden.

fann noch eine Mietbelbilse gemährt werden.

5. Seisjetzt (rußeuber Gewerdsbetrieß)
Das verfeuerte Einkommen betrug jährlich 3800 RW
Die Hänflige beitenden der Seissen auch 280 manatiich 300 RW
Der Kamilie, beitenden aus Geberau und 2 Kindern unter 16 Jahre, fieden au Unterdaltsbeitragen au:
für die Echtrau Tabelle) 113 RW
für die Geberau Labelle) 113 RW
für die beiden Kinder 21 = 42 155 RW
Die zu gahlende Wodrungsmiete betrügt 30 Dazu die weiterunablende Wilche ihr die gewerblischen Kinder son 355 RW, werden gesablt.

# 6. Weifpiel:

555 RM. werben gesahlt.

6. Beilvief:

6. Beilvief:

6. Gin Gewerbe mit einem Einfommen von jährlich

4800 AM = monatilch

mird unnermbert weitergeführt, die den einheruter

nen Andaber wich jehoch eine Erfacktraft eingehelt.

250 die eine monatilche ütwendung von den

refendett. Diese Betrag lann gebalt werben.

Die Fammille bilber eine Rotgemeinlighaft, bie zu gegen
feitiger Dilse verpflichtet ist. Menn Jamitienansebottag

fürstemmen haben in wird auf die Abehärnlich ber Betreffenn

den Ruffleit genommen. es bleiben nach den gestägtigte

den Auflich ieses Einfommen von der Argebertan

red. In der Roget erbern nur 30-40 % auf die Anserbalts
bein Auflich genommen. es bleiben nach den gestägtigten

der Alle beites Einfommen von der Argebertan

red. In der Roget erbern nur 30-40 % auf die Anserbalts
gehen Lintstadisberechtigte pun die ien Arbeitsfraft auf

Seichaftung des notwendigen Aebensunterbalts für ihe ein
genen Dies trifft nach dem Arbeitsetralist der nichten zien Erfreit hilligerweite zugermiete merben fann, ih

nach Zeienskellung. Aller, Gelundheitsaufnan, bauslichen

Kendlinisten und Joweit angängte auch und der

Berthaum lirer Kinder gefahrbet wurde. Bertwerten

Greichung beim Kender gefahrbet wurde. Bertwerten

Bertrauch norhandenen Bermögens abhängte gemach

werben; iehod ist des Einfommen aus Jinken um Grund
werben, ischod ist des Einfommen aus Jinken um Grund
merthe ausweitungen. Der Gründensen an ber Hochtigen

Ausweitungen. Der Gehaben und hie geschen

Gestrauch norhandenen werben. Die Grundhaße find ein

Bertrauch norhandenen Bermögens abhängte gemach

merthen; ischod ist des Einfommen aus Jinken um Grund
merthen ein den in Ametielsfällen auaumten hat Ange
dörtigen – ausweitenen. Der Gehaben ein den verstenen in

mertenen der den kannen der ein der Fryson

mus die flerseugung dahen, das für eine Rogeria in

mehelt in der Lieben ein der eine ein der

gefolt wurde, batte es so lömere Brandwunden erfiften, das

# Aus Gau und Provinz

m Mus dem Rheingau, 2. Nov. In Geilenheim murch deinrich Schlepper am 1. November bei Friiche und Gefundbeit 84 Jahre alt. Im 2. November fann der Friisurmeister Baul Wilag leinen 75. Gebutzsiag feiern.— In Klinfer ib at am 2. November der Mitbürger Joief Mader leinen 82. Gebutzsiag.

In Kinkel bot am 2. Kovember der Mitdutger Solet Maore leinen 82. Gebrutsiag.

— Mübreheim i Kha. 2. Kov. In apei Rübesbeimer Detels ind im Schue der Archartelung Diehe eingektaden und haben fic an den Keglitrierfollen au ikolifen gemocht, weiter Kauchwaren und Lehensmittel mitgehen beihen. Sie drangen in die undemodnten Vaterretuum ein, von Die dann in die Geltsimmer und Knieden gelongen fonnten. — Auf zehn Tage wurde auf Anfordern der Archarte dem die der Archarte de

geboli wurde, datie es is ichwere Brandwunden erlitten, da es nach feiner übertübrung in ein Aranlenchaus hard.

— Söhr-Greusbaulen, 2. Rev. In der Rallabenisbri Klein in öber drach Geuer aus, das vom Malchinenrau-ieinen Musgang nachm und tied lojertiger Keandbefämptim auf Schreinrert und Lager übergriff. Edmitliche Volsserreit

Im frieden gab das Deutsche Voll große Spenden für das WHW. Im Uriege nun, das wird unser Stolz sein, werden wir unserem Uriegs. WHW. die größten Opfer bringen, die der einzelne überhaupt nur ermöglichen kann.

und grobere Mengen Gerligmaren fielen ben Flammen gum Dofer. Die Jabrit brannte bis auf bie Umfaffungsmauern nieber.

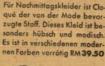
nieder. Frankfurt a. M., 2 Ron. Auf der Bergerstraße, die etwos ankelgt, entkand an einem Lastwogensug eine Sidnung Der Teglettmann forung von der Jumnaldine ab und seriet dadet autigen den Schieder und den Beiwagen. Er wurde von dem Beiwagen erfost, ein paar Weter eeksleit und dann ginnen ihm die Alder des Körper. Die erlittenen Berlettungen waren is ichwer, das der Lod icon eingetreten war, ebe diffe an die Unfalltelle kommen konnte.

Boi Nieren-, Bigsen- und Stoffwachselieden
Frequenz 1938: 26500

Wildunger Heuptniederlage in Wiesbouden
F. Wirth K.-G.
Güterbehnhof-West, Tel. 20054/55
Schriften kostenlos



Für Nachmittagskleider ist Clo-



56:

Sehr kleidsamer, kragenloser intel ous gutem Nop-Damenmantel aus gutem Nop-pen-Bouclé, elegant gefüttert. Besonders gut wirken das ge-steppte Vorderteil, 3 Wiener Nähte im Rücken und der Rundgurt. Auch für stärkere Damen vorrātig RM 56 .-

Ein in jeder Beziehung vorteilbafterMantel aus gutemBauclé, solider Pelzbesatz (südameri-kanischer Skunks), vorzügliche Verarbeitung, Futter kunstseid. Marocain mit Zwischenfutter. Der vorteilhafte Preis RM 69 .-

Wieder einer jener herrlichen Ganghofer-Filme der Ufa, die zum Erlebnis von Millionen werden!



Ein packender Ufa-Film voll dramatischer Geschehnisse, vor dem Hintergrund der deutschen Alpenweit

HANSI KNOTECK

PAUL RICHTER, H. BLEIBTREU H. A. SCHLETTOW M. SCHMIDTHOFER

PAUL OSTERMAYR



Morgen Erstaufführung 4.00, 6.15, 8.30

A-PAL

Amtliche Bekonntmochungen Freibant Biesbaden.

# Evangelische Kirchensteuer

Am 15 November 1939 ist die 3. Rate der Kirchen-steuer fällig. Da durch besondere Umstände die Ver-sendung der Kirchenzteuerbescheide noch nicht erfolgen konnte, bitten wir, eine weitere Vorauszahlung zu leisten.

Bei Einberufungen zur Wehrmacht erbitten wir Be-scheid, damit vorenst Reglung bezüglich der Kirchen-steuer getroffen werden hann. Gleichzeitig erinnern wir an die Begleichung von Rückztänden.

Zahlungen täglich von 8 bis 12½ Uhr bei der Evang. Kirchenkasse, Luisenstraße 34. Bargeldose Zahlungen bei der Nass. Landesbank, Wiesbaden, Konto 5, oder auf Postscheckhonto 14591 Ffm (Anschrift in beiden Fällen: Evang. Gesamthirchengemeinde Wiesbaden).

Wiesbaden, den 2. November 1939

Evang. Gesamtkirchengemeinde Wiesbaden.

Drei gute, billige

# Deine

in Literflaschen

38er Gaubickelheimer . . . . . 1.10 38er Rhodter Schloß . . . . . . . . 1.20 38er Niersteiner Domtal . . . 1.35

Feiner Qualitätswein:

37er Johannisberger Klauserberg

Wachstum: Graf von Schönbarn'sches 1.75
Weingut . . . . 1/1 Flasche ohne Glas

3% RABATT

Vorteil hafte Bezugs quellen sucht and findet die

zeigenteil des

Rheinische Weinstuben WEBERGASSE 8 - GEGENUBER LOESCH

Jetzt täglich schon ab 7 Uhr Tanj - Großer Barbetrieb

FILM UND VARIETE

Der gewaltige Fliegerfilm



Ein Film unserer Tage! 4.00, 6.10, 8.30 Uhr, So. 2 Uhr. Jugend hat Zu

Berbe Mitglied ber RGB.!

Oberhemden

Wasche-Schepp

Ein selten schöner Film!

KATHE VON NAGY GUSTAV FROHLICH ATTILA HORBIGER JOHANNES RIEMANN HANS BRAUSEWETTER HARALD PAULSEN

in dem Tobis-Lustspiel Renate im

Quartett Film-Palasi

Wa.3.30,6.00,8.30 Uhr -.50,-.75,1.-,1.25,1.50,2. \ugendliche \u00fcber 14 Jahre haben Zufritt

# Bermischtes

Regenmantel und grauen Filshut. Für Mitteilungen aus der Bewölferung, die aur Ergreifung des filicktigen Mörders führen, ist eine Belohnung von 300 KM ausgeleit, die unter Ausschluß des Rechtsweges verteilt wird.

sondern ordnete del leinem Bataillon an daß jeder Mann zwei Munddinden, ein Tuch und eine Hundous Chardie im Tutter des Indales mit für übere mitter des Indales mit für übere mitte. Das indere Kere dendsdichen war damit aus der Taufe gedoden und in Jutust braudte fein Berwundeler mehr auf dem Gelde zu warten, dies man ihn sam Berdandplau trug. Diese praftische Einstehtung and dach in der gangen preußtigken Armee und hater in allen deeren der Welt Adachmung.



Beilige Perionen

Berlette Weißzeugstopferin

2 × möchentlich 2—2 Stund, gel Emier Str. 61. hausperional iür Samstaas p. 10—3 Uhr gei. Adolisallee 45. 1. Stod. Dörr.

Erlahrenes und suverläffiges Rinderfräulein au 4 Kind, bei at. Bebandt lof. oder büter get. Aus u. D. 499 au Tanbl. Berl. Big genft hare. Mleinmädden

mit auten Roch-kenntn lolori o. ivät, gel. Wälche auker Saus, Frau A. Reuborf Gutenberg.

Gaitenberg,
plate 2, 3, Stod.
Tücktiges
Alleiumübden
wea. Berbetrat,
bes iekinen s.
15, 11 gelucit,
Aran Sch. Blum
Sarloriusür. R.
Jumees fleibie.

Mädden

Reisevertreter für aröß, Besirl gelucht, Ang. u. S. 504 an T.-B.

Dilner, and a Ma.
Tilner, Andre a. Ma.
Tilner, Mahr a. Ma.
The Reuwied,
Wegen Kranth,
meines ichinen
Mädde, ein Hidel,
leih, Müddel, loj,
de 15. Nov. nel.
Galitätte
"Weitendhof",
Galinath Str. 46

Golides Haus-Rüchenmädchen

lofort ober jum 1. 11. gelucht Mainzer Sof" Morinstraße 34.

Morinstram
Mädden
auverl. leub. i.
Kide und aum
Servieren gef.
gute Rehandl.
Galifätte
Eckever. Maint.
Bonilatiuss

Tagesmädchen

Damen: Arifier-Salan Schovoler. Si Burait !
Ebtl. lauß. Arau
mal pormitt.
Stunden i. d.
Woche achient.
Detheri-NortueEtrake 25. 1. St.
Gutempt. chrl.

Mäddien

Wir luden für unfere Anichluk-Gleislager einen absolut gewillenhaften facklundigen Зйия. инабыйня. Fran

ill. Sausbalt tääl n. 8 bis 15 libr aeiusta ausbalt tääl n. 8 bis 15 libr aeiusta ausbalt Sausbalt ill. Sausbalt 3 × mödentil, ein tl. Sausbalt 3 × mödentil, ein 6 sonnenberaer Etrahe 78 1. Et. Teleton 24813. Borarbeiler Lagermeifter.

Pugfran

Gaub. Bukirau

i. vorm. foi. gei. Hofmann, Maframitr. 5. Enrlich, laubere

Bugfran

Semerisliches Berional

Belder Bhotograph(in) übernimmi

Seimretuiche

Regativ ober Bolitiv. Ang u. M. 504 an Tagbi-Berl

Musighter

Mildansjahrer

Deutide Roble Bens u. Co., Friedrichttr. 29. Pugfrau

Chrl. suverl. Laufiunge Rabl. lofort ge-lucht. Michels-berg 12 i. Laden



Weibliche Berjonen Renfmen, Serional

Rontoriffin lucht Stänige Belchäftlaung, Ang u. M. 499 an Taabl. Berl

Philipiral
tol eq. taqita
2—3 St. Boist.
25:smartina 3.2
25:sm Rontorikin iucht Beschäftig für balbe Tage. Ang u M. 562 an Tagbl.-Berl Als Seimarbeit luce id foriist. Arb. i. Screid-malchine, Kartei-farten aussüllen um. Ang, erbet. unter D. 584 an Taabl.-Berlag.

Generalides Perianal Minnliche Perfonen Beriretungen

lucht I. Seim-orb. auch Sand-arb. J. Brivat. Adr. i. T. B. Co

Siennliche Serfonen Gewerbliches Berfenal

Junger Roch mit aut. Schul-bild., am 31. 10. 1939 in Dresden ausgelernt inch in Wiesbaden in aut. Sans Stell Sans Augele. Conradsbort bei Freibera Sa

Ronditor-

gehilfe Wildalis aller (Auto) lolort gelucht. Elia, Beckeraalie 39. liast lof. Stell in autem Haufe. Moreife in Tag. Beckeraalie 39. blatt-Berlag O.

# Rontoriffin

mit Kennin, in Buch, Stenogr und Schreibm, in Dauerftellung gefucht. Angebote unter L. 584 an den Tagbi.-Berlag.

Junges Mädchen

ipater gelucht. Angebote I. 583 an ben Tagbl. Berle

# Pugfrau

# Für Schneefalle

Suche fofort Beickältigung für Nachmittags gleich welch. Art. Ang. u. 3. 504 an Tagbi. Berl

Douvelaim, frei auch Bengen Doth Str. 31, 1

Gdön. 3im.

mit und obne Benfion, fof, ob

Benson, sof, od. iväier au verm. Derr. Dosh Str. 53 1 Rähe Rinafiche Möbl. Zimmer au verm. Dosh. Str. 73. Bart. 1. Sebr aut möbl.

3immer

Econes lonnia. möbl. Zimmer au vermieten. Berberitraße 23. 1. Stod rechts.

In autem Saufe Wobulchfafsim, au vermieten, Serrngarten-ftrake 4. Bart

Gr.hell.jehr gut

möbl. 3immer

6d). mbl. 3im.

Kl. faub, möbl, Manforbe frei, Taunusitr 36, 2 Gut möbl, Jim. preisw... fofort

Saben und Geidaltseaume

3 Räume als Werfitätte mit flein. Bür od. Lagerraum Larterre, lofor

**(** 

Mietgeluche



1 3immer

KI. Dacisim. u Kilche z. I. 12, 39 zu vm. Franken-itrake 22, 1, St.

2 Jimmer R.-Fr.-Na. 24. Bid. abeich Leuis Bebn., 23 Jim. Ridde Klof. aum J. 12. an Ib. rub. Wiefer au berm. Mil Miete 43.13 NM. Beildita. nur v. 2-3 Ubr cuber Cametoa. Rab. Zel. 24615.

3 3immer 3-3im.-Wohn. im 2. Stod. au rerm. 65.- mtl. Ang. u. 5. 504 an Taghl.-Berl.

5 3immer 5=Zimmer= Bohnung verm. Anzusch vorm. Platter Strake 45.

Möblierte Wohnungen Einfach möbl. Wohn.

3 3im. Küche, of. au vermiel Launusite, 27, Diabt, Bimmer und Man'arber

Leberberg 4 but mbl. 3im.

Rett mobl. 3im. Beb. fonnig gut möbl.

Wobnichlafzim. 1 n. 2 Bett. A. 1 Bentrale Lane Babnhofftr, 14

möbl. 3immer Beriramitr. 19. 2 rechts zu pm.

Gut mobil. Zim.

Gr. möhl. Golafzimmer

mit 2 Betten, epenil. If., mit Bobnsimmer und geringe Kodgelegenbeit, iof. gelucht. Angebote unter R. 584 an den Taght.-Berlag.

2 elegant möbl. 3immer

(Bohn: und Schlafzimmer) lofort gelucht. Bedingung levarate Lage. Zentralbeigung, fliek warmes u. falles Baller. Gegend Karlitr. Gounenberger Straße. Kreisal, Sindenburgallee. Ellangebote mit Preis u. G. 504 an Tagdi-Berl.

Seus II. 6. 504 in Seus II. 6. 504 in Seus III. 20ac, au mieten ober au faufen aci. Breitana. III. 504 an T.-23.
West aide einer branen ID. Fran mit 4 Rindern I. -2-3.-ERobn.
White II. 504 an III. 253.-ERobn.
ERMen II. 504 III. 253.-EROSn.
L. 253 3 Bohnungstausch

Taulche tööne 3.3im.-Wodn, 1.5t., aca aleiche 2.3im.-Wodn, 1.5t., aca aleiche 2.3im.-Rodn, Ina u. 3. 492 an Taubl.-Werl.

Privat - Berfaufe

Fuchspels

Braun, Klavier, Waichtommode, su vert. Moris-ftraße 17, 1 r.

Guterhaltene Boller-Garn.

Soia. 2 Seffel. 4 Stühle u. Tilch su of. Brüning. An der King-firche 12.

tu verfaufen. Emil Schift. Morihitrane 35 1. Stod rechts.

Opel Guper 6

mit S. Schreibt. su verm. Kailer-Fr. Ring 10. 2. Bohnidlatim.
m. 2 Bett. lof.
au verm. Morika frane 15. 3 lfs.
Wbl. 3. fr. Ora-3-3.- Bohn. mit Bad, in rub Lage, lofort ober ipater. Ana, unt G. 487 an L.B 6-3.=Bohn.

Mbl. 3, fr. Ornanienite. 48 M. 1 Gut möbl. Alm. Au vermieten. Mehinftr. 38. 2. Möbl. 3 im. su v. Schwalbacher Gir. 19. 2. St. 1. Möbl. 3 immer trei. Gein-aaffe 15. 3 linfo. rubiae Lage au hetabar, au miet gel. Breisana, u B. 505 an ? - 3 Offiziersfran m. Lochter (14 3.) f. für läng. Zeit behaalich Seim, sum 15. Rob. frei. Stiffftr. 28 1 Stod links.

2 möbl. Zimmer mit Küde. evil. Radben. Ana. m. Breisana. unter D. 585 an J. 48. Miss. auf möbl. Aimmer in autem Haule. Käde Bahnhof oder Kurvieriel. iofort su mieten oeindit. Ana. n. H. 583 an J. 48.

nreisw. lofort au vermieten. 3immermanus itr 8, Bob, 3 r. Kurlage Surlage (Steubenitrane) Schlufzimmer u. fl. Wobur m. 1–2 Bett. mod. möbl. eia. Eina. 3. Sa. fl. W. a. Dauerm lof. au um. Rul 23625 Schla zimmer mit ar Bett u. Ruchenben. von alt. Chep, lofort gelucht, Breis-Leere Zimmer und Manfarben

L. Mi. a. Möbel-unterit. tu verm Garanen, Stall... Reller Möbi. Schlafzim. gut beisbar, für Mutter mit Töckterchen gel. Rerotal bevorg. Garage frei. Gedanitraße 11. bei Schafer.

Möbl. Zimmer

non ber, Dame. Nähe Wörthitr. lofort gelucht. Ang. 128. 502 an Taghl. Berl. Räheres Effenbogengalie 7.

Berffiait
50 4m, ober
2 and 1 and 1

Danerbrenner | Reichosender Frankfurt Juno Nr. 3, weif au grok au verf. Sellmund-ftr. 17, Bart. L. Senbler - Berfauje

Reife-Schreibmaich, i. ied. Preislage lofort lieferbar, B. Grafe, am Schillerplak,

Gute Betten mit Rosbaar. Komm., Süfett. Anssiehs u. and. Tilde. Soin. Chailelongue. Klether und Bückeitdränfe Sessel Vortieren Teppide su of. Hense. Bahndosstr. 39.



Jagdhund f. Felds u. Waldsiagd, su faufen gefucht. Ang. u. A. 287 an T.-T. Klein, ichwarser Dadel in aute Sände billia absugeben. Goetbeltr, 34. 1 r Guterhaltener

Altaold fauit Coldidmiedemit, C. Strud, Michelsberg 15. G. B. C 28163.

Gold Cilber und Brillanien. Goldichmied 3. Auds. Langaaffe 5 Ant.-Gen. B 53 668.

Billippeis

"Belstragen

"Belstragen

"Belstragen

"Bertstragen

Börtifitt 26. B.

Edwarzer

Damenmantel

48-50,

far Mantel 44.

Berrenmantel.

Smotina. alles

aeir. a. af. Ebels

heiblit. 17. (51b. 2 Golbener Armreif Not-Fuchsvelz g faut, gefucht,

3u verfaufen:
2 nuterbaltene
5errens und
Damenmäntel
1 Babv.Stubens
wagen, wie neu,
ab 15 Uhr. Abels
heiblit, 54, Sth. 2 Fait neu, Serr.
Wintermantel, bil Hole, f. neu, Bhotsopp, Goers verich Radiotelle au pf. Meitenb-itt. 23. Vari. t.

2 edite Perierteppide und einige Bruden fofort gegen Bargahlung zu fauf gefucht. Angabe von Größe unt Breis u. A. 286 an Tagbl.Berl

Vor dem Umjug

sollten Sie gründlich entrümpeln. Sie finden manchen Liebhaber für die von Ihnen ausge-schiedenen Dinge

hous mit gutgehendem Restaurant Vergeßt n. 6 Alfir Bolesland (1988)

Nabl. Aimmer unit Benl. frei.

Strade 18. 1. 24. u. u. 308 Z.B.

Betiselbeamter yaus mit gutgegendem Relation Relation

Freitag. 3. November 1889
6.00 Landvolf. mert auft 6.10 Symnaftif. 6.00 Aengert 7.00 Rachisténen 8.00 Walferstand. 8.05 Symnaftif. 8.00 Muster turnt und pleit mit dem Kind. 8.35 Must. 3.00 Schulfund. Der Weitmall. 10.00 Frohe Weiten. 11.00 Konzert — Leider. 12.00 Stadt und Land. 9.00 And. 12.10 1. Die Wertpaule, 2. Konzert. 12.30 Nachrichten. 14.00 Rachisten. 14.00 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 17.10 Nachrichten. 17.10 Ronzert.
18.00 Ausgest 17.00 Nachrichten. 3.15 Weitragung vom Deutschlenden. 22.00 Nachrichten. 3.15 Weitragung vom Deutschlenden. 2.00 Nachrichten.

Freitag, 3. November 1939

ALTGOLD sovie Brillanten zur Seibetvererbrit kauft E.W.J.F Øsldechmied Lenggause 47 6 8 A/28185

Stanb. Anfaul Wiöbel

und gange Einrichtungen foi, Raffe, D. Kannenberg, Echwalb, Str. 73 Teleion 23129. Leder-Klubiefiel aut erbalten. au faut, gesucht Ang. u. L. 500 an Tagbi. Berl

an Taghi-Berl.
Suche Schreibm.
Tilichden
mit Schublade
u. Seitenschräntschen. Ann unter
E. 583 an T.B.

Biftolen aut erhalten gesucht, Waffen-Bartels Babnhofftr, 13

Dienichirm Mani. Serdmen. zu fauf, gelucht, Johann, Gee-robenitr, 16. Gib.

Lumpen Akton, Papier Metalle kauftz. höchsten Preisen Martin Gover

Bon Brivat an Brivat!

Sie leben länger

Wagner - Arteriosal
Apotheken, sonst Probe,
rospekt von Apoth. Wagner,
Chem. Fabrik, Lelpzig 05/79

Das Glück unserer jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpfet mit für die Zukunft! Werdet Mitalled der NSV.1

So haben Sie mehr von der

> Gehr hartnädige unb grobe Flede nach bem Unfeuchten bunn mit Burnus beffreuen, bie Bafcheftude einrolfen und dann gur übrigen Wafche ine Burnuewaf. fer legen. Auf biefe Beife wird auch bie Geife, ble man fonft zum Ginfeifen von Fleden ber erwähn. ten Art benötigt hat, er**fpart**





Doppelwirkung

genügt

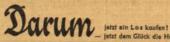
# 

Das Glücksrad der Deutschen Reichslotterie, der größten Klassen-lotterie der Welt, läuft unter der Aufsicht des Reiches jetzt zur

# 2. Deutschen Reichslotterie

und bringt wieder Millionen Volksgenossen und ihren Familien Glück, Erfüllung, Wohlstand — ja Vermögen.

480 000 Gewinne u. 3 Pramien mit über 100 Millionen Mark warten auf die glüchlichen Gewinner



jetzt sein altes Los weiterspielen!
 jetzt auf das große Glück setzen!



Eilt! In wenigen Tagen beginnt das Spiel Eilt!



Sichern Sie sich beizeiten ihr Los, da mit baldigem Ausverkauf zu rechnen ist, bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen

# Habelmann

Oelbermann

Am 28. Okt. ist unsere liebe Mutter, Groß-

mutter, Urgroßmutter und Schwester Frau Emilie Krumm, ww.

geb. Müller

Die Beerdigung fand auf Wunsch der Ver-storbenen in aller Stille statt.

Wiesbaden, den 2. Nov. 1939 Kleiststraße 5

Die travernden Hinterbliebenen.

E. Kern

# Glücklich

Große Burgstraße 14 (Nähe Schloß)







nette folibe Mäbels



Wann fährt

Band I und II in Hülse RM 19.30

Sichern Sie sich rechtzeitig dieses schöne Werk durch Vorausbestellung

Budhandlung Feller & Gedis

Im November erscheintz

Maler, Tüncherund Anstreicher-Urbeiten

Möbel ladiere owie alle Aad

An- und Verkauf von gebr. Möbeln . Gelegenheitskäufe . Gr. Aus-284 59

Automobil-Bedarf Zubehör Seel Das bekannte Spezial-

Auto-Ford-Werkstätte Würz Reparaturen . Wagenpflege 286 84

Autoverwertung Ott Führ. Ersatzteilsortiment-Lager am Platze 280 89

Autotaxen - Tag und Nacht Große Burgstraße 4 59966

Bethge Generalvertrieb der Ideal-u. Erika-Schreibmaschinen Luisenstraße 44, am Residenz-Theater 272 22

Bierkönig - Bierzentrale Inh. M. Glehl - Pilsner Export- u. Lagerbiere. 273 02

Elektr. Anlagen Reparaturen Anderungen Erweiterungen Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

Grahambrot? Dann nur "Kuhfus"-Grahambrot, 46 Jahre bekannt, Le-239 39

Hühneraugen Hornhaut, eingewachsene Velte Große Burgstr. 9. 218 24

Kohlen - Deutsche Kohle Lenz & Co. Friedrichstraße 29 28787

Motor-u. Fahrräder-Reparatur. Stösser straße 15 222 13

Nähmaschinen "Reparaturen Brück werbe, Goethestr. 18

Radio-Odemer Die neuest, Modelle sind da I Jetzt Hellmundstr. 26 an der Bleichstraße . Ersatzfeile . Reparaturen 273 43

Sanitätshaus Weidinger wilhelmstraße 16 22019

Suchen Sie eine Wohnung? Dann wenden Sie sich an Berthold 594 46

Teppich-Dapper - Reinigung und Wäscherei 222 91 Uhrmacher Müller repariert zuverlässig - Große Auswehl in Nerostr. 3
Taschen- und Armbanduhren (a.Kochbr.)

Uniformen f. Parteigliederungen . Milltär-Effekten vom bekannt. 213 27 Fachgeschäft Max Thurecht .- Kirchgasse 18 213 27

Vogelfutter - Vogelkäfige Schwalbach, Str. 52, Ecke Wellritzstr. 256 45

Am 30. Oktober 1939 verschied unsere hochverehrte Chefin

# Frau Josephine Mittelhammer.

Der Heimgang dieser gütigen Frau erfüllt uns alle mit tiefer Traver. Die Verstorbene hatte ein großes Mitgefühl für die Belange ihrer Gefolgschaft.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-

tellung, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende unvergeßliche Mutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin Frau Wilhelmine Fries

Die Einäscherung findet am Freitag, dem 3. November, 11.15 Uhr auf dem

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

im Alter von 54 Jahren sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1939

Gefolgschaft der Gaststätte Gambrinus Marktstraße 20.

In tiefer Trauer:

Karl Fries v. Frau Elli, geb. Berg Gerd Kauffeld v. Frau Emmy, geb. Fries Hilde v. Hans-Jürgen, Enkelkinder

Es stimmt schoon! Pür Kinder bis zum Beginn des sechsten Monats branchen die als Zeaste für die Flassie nur 6 g Kufeke, un den Kindere eine gesunde Entwicking zu sichem. Diese 6 Gramm kauten nur 3 Pfennagl. Der ihnde ihner Diese Kufeke reicht also laut Beispiel für 60 Mahlestian oder volle 12 Tags aus.

Dachpappen / Dachlacke Karl Büaer, Römerberg 30

# Obstbäume

Formen, la Markenware, reinklonigen Unterlagen, alten Sie sortenecht bei Gottlieb Möller Söhne Wiesbaden — Telefon 26400 Markenetikett führende

Yerkauf: Hindenburgallee neb.Villa 61

# Meiserkeit

Verschleimung

Bronchialtee

Kräuter- und Reformh

mit Spitzwegerichsaft

Payla Blumenthal

# Butwifft: Feldpost!

An den Verlag des "Wiesbadener Taablatt"

Ich beauftrage Sie, ab sofort das "Wiesbadener Tagblatt"

zu senden. Den Monatsbezugspreis von RM 2.— wollen Sie bei mir kassieren lassen.

Name des Bestellers